

[50124.] Im December erscheint in unserem Verlage und gelangt in Rechnung 1879 zur Versendung:

**Die Preussische Vormundschafts-  
Ordnung**

vom 5. Juli 1875 nebst den dieselbe ergänzenden Gesetzen u. Instruktionen erläutert

von  
**Ludwig Wachler,**  
Königl. Kreisgerichts-Director.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.  
Ca. 28 Bogen 8. Preis 7 M. ord.

Dieser Commentar, der auf historisch-  
egetischer Grundlage beruht, — ist schon in  
seiner ersten Auflage als der gediegenste,  
wissenschaftlich bearbeitete allseitig anerkannt  
worden und wird in seiner jetzigen Bearbeitung  
den Juristen und Behörden unentbehrlich sein.

Wir versenden nur auf Verlangen und sehen  
Ihren Bestellungen entgegen.  
**Marusche & Berendt** in Breslau.

**Sampson Low & Co.**  
in London.

[50125.]

**Verlag.**

Demnächst erscheint:

**A practical treatise  
on the manufacture  
of  
Sulphuric Acid.**

By  
**Alfred G. and Charles G. Lock.**  
1 Band gr. 8. mit 74 col. Tafeln und vielen  
Holzschnitten.  
Preis 2 £ 12 sh. 6 d. ord.  
Nur fest.

**Für Weihnachten.**

[50126.]

Folgendes Circular wurde versandt:  
Hiermit mache ich Ihnen die ergebene Mit-  
theilung, daß Anfang December erscheinen wird:

**Wilhelm Tappert, Gedichte.**

Elegant gebunden ca. 3 M. ord.; broschirt ca.  
2 M. ord.

Mit 25% in Rechnung u. 33 1/2% gegen baar.  
— Vorausbestellungen bis zum 1. December  
1878 expedire ich gegen baar mit 40%. —

Der Verfasser dieser Sammlung ist als  
geistvoller, unterrichteter Schriftsteller, besonders  
in musikalischen Kreisen wohlbekannt. Es sei  
nur an sein energisches, förderndes Eintreten  
für die neudeutsche Richtung, speciell für  
Richard Wagner, erinnert.

Es mag auf den ersten Blick gewagt er-  
scheinen, nun auch als Dichter in die Arena zu  
treten. W. Tappert hat sich erst nach vielem  
Drängen und reiflicher Ueberlegung zur Heraus-  
gabe einer Auswahl seiner Gedichte entschlossen.  
Daß er auch auf diesem Gebiete bereits die  
Feuerprobe der Kritik bestand, beweist die gün-  
stige Aufnahme und die weite Verbreitung der

frei bearbeiteten „Deutschen Lieder aus dem 15—  
17. Jahrhundert“, deren Texte dem Gestaltungs-  
talente des Autors zum Theil ihre Form und  
ihr Dasein verdanken. Poetisches Empfinden  
und glückliche Fassung zeigen die weitaus meisten  
der vorliegenden Gedichte. Sie bilden den poe-  
tischen Niederschlag eines vielbewegten Gemüths-  
lebens und umfassen — was die Entstehung an-  
betrifft — fast ein Menschenalter.

Ich erbitte nun für dieses Werk Ihre gef.  
Verwendung und empfehle Ihnen solches  
als sehr geeignetes Festgeschenk zu der  
nahenden Weihnachtszeit. Die gediegene  
äußere Ausstattung der Gedichte wird die Ab-  
satzfähigkeit ungemein erleichtern. Für Anzeigen  
und Besprechungen in den betreffenden Zeitungen  
wird bestens gesorgt werden.

Indem ich schließlich bemerke, daß un-  
verlangt nichts versandt wird, und gebun-  
dene Exemplare nur bei sicherem Abfah in  
Commission gegeben werden können, bitte ich  
nochmals um Ihr gütiges Interesse für das  
Werkchen und zeichne

Hochachtungsvoll  
Berlin, November 1878.

**R. Damköhler.**

[50127.] Anfang December erscheinen folgende  
Neuigkeiten in meinem Verlag:

**Jahrbuch**

für das

**deutsche Theater.**

Eine umfassende Rundschau über die  
Zustände und Ereignisse auf dem  
Gebiete des deutschen Theaters,  
während der Zeit vom October 1877  
bis September 1878.

Nebst einem historischen Anhang und  
Generalregister.

Herausgegeben

von  
**Joseph Kürschner.**

1. Jahrgang.

gr. 8. Eleg. ausgestattet.

Preis brosch. 2 M. 75 s.; geb. 3 M. 50 s.

**Anastasius Grün.**

**Verschollenes und Vergilbtes  
aus dessen Leben und Wirken.**

Von  
**P. von Radics.**

Inhalt:

1. Berichtigungen als Einleitung.
2. Krains deutsches Dichterhaus auf klassischem Boden.
3. Erzherzog Johann und Innerösterreich.
4. Der junge Dichter Graf Auersperg.
5. Aus dem Liebesleben.
6. Ein Türkenlied.
7. Die Sage vom Wassermann bei Anastasius Grün und Presiren.
8. Kritik in Prosa und Versen.
9. Der Parlamentarier im Vormärz.
10. Der „Wiener Spaziergänger“ bei Hof 1845.
11. Ein Märchen aus Franzensbad.
12. Das deutsche Theater in Laibach und die Auersperge.

13. 1848. I. Eine Flugschrift für Frankfurt.  
II. Ein Sendschreiben aus Frankfurt.
14. Anastasius Grün als Historiker Ungarns.
15. Für einen Kompilger.
16. „Zeitlänge“ im Sommer 1870.
17. † Freund Ernstell.
18. Der Musensohn im Rollstuhl.
19. Zwei Gräber im Walde.
20. Zur Geschichte der Auersperge.  
A. Die Schriftsteller aus dem Hause  
Auersperg.  
B. Aus dem Briefwechsel Anastasius  
Grüns mit dem Verfasser.

gr. 8. Eleg. ausgestattet. Preis brosch. 3 M.;  
fein geb. mit Goldschnitt 5 M.

**Ein Kärner  
im Dienst der Könige!**  
Erinnerungen an allerhand Unregen,  
Mahnworte und Kämpfe.

„Wenn die Könige bauen,  
haben die Kärner zu thun.“  
Schiller.

Von  
**Moriz Müller.**

63 Bogen in 8. Preis brosch. 10 M.;  
eleg. geb. 12 M.

**Der Jugend-Führer  
zum edlen Menschenthum.**

Ein Leitfaden  
für Lehrende und Lernende  
von  
**A. Reichenbach und G. Kattner.**

II. Stufe:  
Vorbilder aus der Geschichte.  
Preis brosch. 60 s.

Jüngst erschien:  
I. Stufe: Kindesweisheit.  
Preis brosch. 60 s.

Beide Bändchen in 1 Band eleg. geb. 2 M.

**Dramaturgische Blätter.**  
Organ für das deutsche Theater.  
Herausgegeben und redigirt  
von  
**W. Henzen.**  
Dritter Jahrgang. 1879.  
Nr. 1.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint eine  
Nummer.  
Preis vierteljährlich 3 M. 75 s.

Von den erstgenannten Werken stehen  
Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. zur  
Verfügung.  
Von den Dramaturgischen Blättern  
liefere ich die Nr. 1 als Probe gratis zu  
thätiger Verwendung.  
Leipzig. **Germann Folz.**